

MEIN ZUHAUSE

DAS MAGAZIN DER WSG WOHN- UND SIEDLERGEMEINSCHAFT



SEITE 6, 7:

PERFEKT
GESCHNITTEN

SEITE 8, 9:

70 JAHRE
VORREITER

SEITE 10:

WO DAS
LEBEN WOHT

Meine 



70 JAHRE

VERLÄSSLICHE PARTNER

Was im November 1952 in einem Nebenzimmer des damaligen Café Ortner begann, hat sich innerhalb der nächsten siebenzig Jahre zur zweitgrößten Wohnungsgenossenschaft in OÖ entwickelt. – Das wurde gefeiert! Am 08. Juni 2022 fand das 70-Jahre-Jubiläumsfest mit 300 Gästen, darunter Mitarbeiter, Geschäftspartner, langjährige Weggefährten und Politiker statt.

SEHR GEEHRTE KUNDINNEN UND KUNDEN,



zu Beginn dieses Jahres stand für uns als WSG neben dem Wohl unserer Mieter und zahlreichen neuen Projekten eines im Mittelpunkt: das 70 jährige Bestehen unseres Unternehmens. Denn vor genau 70 Jahren wurde die WSG in einem Nebenzimmer des damaligen Café Ortner in Linz gegründet. Ganz heimlich, still und leise wurde das Unternehmen aus der Taufe gehoben, das heute die zweitgrößte, oberösterreichische Wohnbaugesellschaft ist.

Jetzt, 70 Jahre später, gibt die WSG über 25.000 BewohnerInnen ein geborgenes Zuhause und ist ein sicherer und stabiler Arbeitgeber für 70 Mitarbeiter.

In der zweiten Jahreshälfte haben wir nun mit einer Situation zu kämpfen, mit der Anfang des Jahres niemand gerechnet hat. Energiekrise, Gaspreiskrise, der Ukrainekrieg und die scheinbar unaufhaltsa-

me Teuerung sind mittlerweile tägliche Begleiter geworden und stellen uns und unsere Kunden vor völlig neue Herausforderungen. All unseren Mietern und Eigentümern möchte ich versichern, dass wir als WSG Ihnen auch in diesen sehr unsicheren Zeiten als starker Partner zur Seite stehen. In den 70 Jahren, in denen die WSG nun besteht, gab es so einige komplizierte Situationen zu meistern – was immer gelang, sodass wir auch in diesen besonderen Zeiten zuversichtlich bleiben.

Vieles hat sich in den letzten 70 Jahren verändert, doch ihren Werten ist die WSG immer treu geblieben: Wohnen, sicher und geborgen.

Ihr Dipl.-Ing.
Stefan Hutter
Vorstandsobmann



ASTEN IPFBACHDORF

**INTERESSE?
GLEICH VORMERKEN!**

vermietung@wsg.at
+43 732 66 44 71-710

NACHHALTIG WOHNEN MIT DER WSG

Klimaschutz zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit und doch gibt es zahlreiche Wege, die wir in puncto Nachhaltigkeit einschlagen können. Die WSG nimmt dieses Thema ernst, sowie eine Pionierrolle ein und stattdessen ab sofort sämtliche Neubauprojekte mit Solaranlagen aus, um grünen Strom selbst erzeugen zu können.

ASTEN, Ipfbachdorf:

Direkt am Wasser, am Astener Ipfbach, entsteht derzeit unser Projekt „Ipfbachdorf“. 47 geförderte Eigentumswohnungen laden zum Entspannen und Abschalten im Grünen ein. Gleichzeitig bieten sie zukünftigen Bewohnern optimale Verkehrsanbindung nach Linz, Steyr und St. Valentin. Auf Flächen von 53 m² bis 103 m² finden Singles wie Familien optimalen Wohnraum vor. Die PV-Anlagen auf den Dächern erzeugen grünen Strom für jede Wohnung und senken so die Energiekosten. Über die Fußbodenheizung kann im Sommer gekühlt und das Raumklima ideal an die persönlichen



LINZ, FLÖTZERWEG:

112 Mietkaufwohnungen, 55 – 90 m², 2-4 Zimmer, ausgestattet mit Balkon/Loggia bzw. Terrasse/Eigengarten und PV-Anlage. Optimale Verkehrsanbindung an öffentliche Verkehrsmittel, die in kürzester Distanz zu Fuß und mit dem Rad erreichbar sind, sowie an die Autobahn.



BAUMGARTENBERG:

Neun geförderte Miet- bzw. Mietkaufwohnungen, Baubeginn Sommer 2022.

Wünsche angepasst werden. Aufgrund der Qualität dieses Projektes gewann es den „Erdreichpreis 2022“, der im September verliehen wurde.

ASTEN, Auf der Breitwiesn:

Für alle, die lieber mieten statt kaufen, entstehen in Asten „Auf der Breitwiesn“ 47 geförderte Miet- und Mietkaufwohnungen sowie zwei freifinanzierte Eigentumswohnungen. Das Projekt besticht durch seine zentrale aber ruhige Lage im Ortskern. Mit der 1000-Schritte-Strategie der Stadtgemeinde Asten erreichen zukünftige Bewohner sämtliche Einrichtungen des täglichen Bedarfs innerhalb von 1000 Schritten zu Fuß. Auch bei diesem Projekt wurde auf die Vielfältigkeit geachtet, sodass von der 2-Zimmer-Wohnung mit 58 m² bis zur 4-Zimmer-Familienwohnung mit einer Wohnfläche von 92 m² jeder Wohnbedarf abgedeckt werden kann.



SEIT ÜBER 60 JAHREN PERFEKT GESCHNITTENE GESCHÄFTSFLÄCHEN

NICHT NUR ZAHLREICHE MIETER SIND IN UNSEREN HÄUSERN GROSS GEWORDEN UND DER WSG TREU GEBLIEBEN. AUCH VIELE GESCHÄFTSTREIBENDE HABEN IHR GANZES ARBEITSLEBEN MIT DER WSG VERBRACHT. SO AUCH CHARLOTTE LEHNER, DIE EINEN KLEINEN FRISEURSSALON IN DER LINZER WALDEGGSTRASSE BIS AUGUST 2022 BETRIEB. DAS BESONDERE: BEREITS FRAU LEHNERS VATER HATTE DEN SALON 1958 ANGE-MIETET.

Es war ein bisschen wie eine Reise durch die Zeit, wenn man das Friseurgeschäft von Charlotte Lehner in der Waldeggstraße betrat. Genau das machte den besonderen Charme des kleinen Ladens, der seit über 64 Jahren familiengeführt war, auch aus. Draußen eine hektische, immer schnelllebige Welt, drinnen rosafarbene Friseursessel, mit violettem Tuch abgetrennte Kojen und eine Trockenhaube, die von der Raumdecke kommt: All das erinnerte die Besucher an die gute alte Zeit. Hier konnte man ausgezeichnet zur Ruhe kommen, abschalten

und sich dabei von Frau Lehner mit einem neuen Haarschnitt verwöhnen lassen. Kein Wunder, dass der Salon in der Umgebung so beliebt war.

Vom Anfang ...

Seit 1958 war das kleine Friseurgeschäft in Familienhand. Der Vater von Frau Lehner hatte es seinerzeit eröffnet. Nicht nur für die zahlreichen Mieter, der damals neu errichteten Häuser in der Waldeggstraße, wurde der Salon schnell zum beliebten Treffpunkt. Viele Jahrzehnte lang ließen sich die Damen aus dem „Grätzl“ ihr Haar toupieren, legen und föhnen und bekamen hier ihre Dauerwelle.

... bis zum Neuanfang

Mit Ende August 2022 hat Charlotte Lehner den Salon geschlossen. Denn da trat die Friseurin ihren wohlverdienten Ruhestand an. Doch die Fläche wird nicht lange ungenutzt bleiben: Für das Geschäft in der Waldeggstraße gibt es bereits neue Interessenten.



DARF MAN FRAGEN?



War es von vornherein klar, dass Sie den Salon übernehmen würden?

Ja, ich wollte von Anfang an in die Fußstapfen meines Vaters treten. Ich habe damals auch im Salon gelernt und so war klar, dass ich ihn, nach der Pensionierung meines Vaters, übernehme.

Wie haben sich Haartrends in den vergangenen Jahrzehnten verändert? Was gefällt Ihnen gut, was geht Ihrer Meinung nach gar nicht?

Da hatte jedes Jahrzehnt etwas spezielles. Zum Beispiel die aufwändigen, toupierten Frisuren der 60er und 70er Jahre, die wilden Lockenmähnen in den 80ern, die dann von den glatten, langen Haaren in den 90ern abgelöst wurden. Früher war es aber schon so, dass vor allem Damen viel öfters zum Friseur gekommen sind, beispielsweise, um sich die Haare legen und föhnen zu lassen. Das machen die Damen heutzutage schon alles zuhause im eigenen Badezimmer.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit der WSG über all die Jahre empfunden?

Die Zusammenarbeit mit der WSG war immer ausgezeichnet. Egal, ob es ein kleines Problemchen gab, oder einmal Not am Mann war, auf die WSG konnte ich – und schon mein Vater – immer zählen. Die Mitarbeiter waren immer höflich und stets bemüht und ich habe mich jederzeit sehr gut bei der WSG aufgehoben gefühlt. Auch jetzt, als ich den Salon im Zuge meiner Pensionierung übergeben habe, ging alles reibungslos vonstatten. Die WSG als Geschäftspartner kann ich daher nur empfehlen.

Was wird Ihnen nach Ihrer Pensionierung am meisten fehlen?

Bestimmt der Kontakt zu meinen vielen, mit den Jahren lieb gewonnenen Stammkunden. Und natürlich auch der Salon selbst, weil er ja praktisch ein großer Teil meines Lebens war. Schon als Kind, als er noch von meinem Vater betrieben wurde, gab es ihn schon. Aber ich freue mich dennoch auf die Zeit, die mir nun bevorsteht, und die ich in vollen Zügen genießen möchte.

70 JAHRE VORREITER

ZU BEGINN, NUR WENIGE JAHRE NACH DEM 2. WELTKRIEG, VERFOLGTE DIE WSG VOR ALLEM DAS ZIEL DES WIEDERAUFBAUS. SEIT ENDE DER 60ER JAHRE BRINGEN WIR UNS VERSTÄRKT IN DIE STADTENTWICKLUNG EIN. SEIT DEN 80ERN SIND WIR EIN VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR DEN KOMMUNALBAU. IN DEN LETZTEN JAHREN ARBEITEN WIR AUSSERDEM VERSTÄRKT MIT SOZIALEN DIENSTLEISTERN ZUSAMMEN.

Die WSG wurde im Jahr 1952 von Gustav Rechberger auf Basis des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes gegründet. In dieser Zeit war der Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg unser zentrales Ziel. Unsere Aufgabe damals wie heute: Der soziale Wohnbau in allen seinen Facetten. Heute verwalten wir oberösterreichweit mehr als 13.000 Wohnungen in rund 1.000 Gebäuden.



Wir entwickeln (uns) weiter

Im Laufe der Zeit baute die WSG ihre Kompetenzen weiter aus. Als Partner in der Stadtentwicklung spielte die WSG bei der Erschließung des Linzer Universitätsviertels in Dornach-Auhof eine wesentliche Rolle. Bei weiteren wegweisenden Projekten, wie der Solar-City in Linz-Pichling oder der Grünen Mitte Linz war die WSG ebenso beteiligt. In den letzten Jahren konnten wir in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Asten einen Ortsteil mit 600 Wohnungen entwickeln.

Eine weitere zentrale Säule ist der Kommunalbau. Wir sind stolz darauf, einer der ersten Ansprechpartner zu sein, wenn es um Neubau und Sanierung von Kindergärten und Schulen, Gemeindezentren oder anderen öffentlichen Einrichtungen geht.

In den letzten Jahren arbeiten wir verstärkt mit sozialen Dienstleistern zusammen. Die WSG weiß genau, welche An- und Herausforderungen in dieser Branche zu meistern sind. Den Ausbau an zusätzlich benötigten Pflegeplätzen oder Raum für betreutes Wohnen wollen wir gemäß unserem Firmenmotto „Wohnen sicher & geborgen“ weiter forcieren.



An morgen denken

Zurzeit beschäftigen wir uns umfassend mit dem Thema Nachhaltigkeit, sowohl in ökologischer, als auch in ökonomischer Hinsicht. Wir errichten derzeit mehrere Ziegelbauten ohne Styropordämmung, bauen ein Wohnhaus aus Holz oder installieren Photovoltaik-Anlagen. Nicht zuletzt bauen und projektieren wir aktuell mehr als 500 Wohnungen auf sogenannten Brownfield-Bauflächen, also auf Flächen die davor bereits bebaut waren und daher zu keiner neuen Bodenversiegelung führen.

WO DAS LEBEN WOHT



SANFTE HÜGEL, NATURBELASSENE GEWÄSSER, RUHIGE WÄLDER, VIEL LÄNDLICHKEIT UND „EIN BISSCHEN WAS VON FRÜHER“. DAS ALLES VERBINDEN WIR MIT DEM MÜHLVIERTEL. ABSEITS DES STRESSIGEN STADTLEBENS FINDET MAN HIER RUHE UND TOP-INFRASTRUKTUR VOR. DIE WSG TRÄGT MIT DEN LEISTBAREN, MODERNEN WOHNUNGEN EINEN TEIL DAZU BEI.

Das Mühlviertel erfindet sich zur Zeit neu. Der nördliche Teil unseres Bundeslandes vereint mittlerweile Heimatgefühl weit ab vom stressigen Stadtleben mit einer Top-Infrastruktur – sowohl fürs Wohnen, als auch fürs Arbeiten. So gibt es in den Gemeinden ein abwechslungsreiches Vereinsleben. Dadurch findet im Mühlviertel jede und jeder schnell Anschluss.

Leidenschaft fürs Mühlviertel teilen

Auch für ein angenehmes Arbeitsleben wird viel getan. „Office Sharing“ oder „Co-Working“ sind die Zauberworte. „Satellitenbüros“ größerer Unternehmen aus dem Zentralraum und „Co-Working-Spaces“ geben die Möglichkeit, wohnortnah zu arbeiten. Das Pendeln, das tagtäglich mit Staus und Zeitverlust verbunden ist, wird so vermieden. Kurze Arbeitswege bedeuten gleichzeitig mehr Zeit für die Familie und Belebung der Region. Beispielgebend ist hierfür die TMS mit Sitz in Linz. Seit 2017 betreibt sie einen Co-Working-Space beziehungsweise eine Außenstelle in Sarleinsbach, wo heute 30 Mitarbeiter aus der Region arbeiten.

Da lässt sich's leben!

Wo gearbeitet wird, muss natürlich auch gewohnt werden – und genau hier kommt die WSG ins Spiel. Gerade im Mühlviertel sind wir immer schon ein wichtiger Partner für zahlreiche Gemeinden. Als Profis für Wohnbau erkennen wir Bedarfe und schaffen so möglichst vielfältige Wohnformen. Das „Junge Wohnen“ in Kleinzell im Mühlkreis richtet sich beispielsweise an die speziellen Wohnbedürfnisse junger Menschen, die zum ersten Mal auf eigenen Beinen stehen. Wie schön und bereichernd das Zusammenleben ist, haben die Bewohner des „Jungen Wohnens“ im Sommer 2022 beim „Krone Siedlungsfest“ unter Beweis gestellt. Gemeinsam verbrachten sie mit ihren Gästen viele gemütliche Stunden miteinander.

WOHNEN UND ARBEITEN IM MÜHLVIERTEL

TMS ist Vorreiter von Außenstandorten und Co-Working im Mühlviertel. Was waren die Gründe für einen solchen Schritt?

Hintergrund für die Eröffnung des Standortes in Sarleinsbach war zum einen, dass wir den Mitarbeitern die Möglichkeit geben wollten, in der Nähe ihres Wohnortes einen entsprechenden Arbeitsplatz zu finden. Zum anderen spielte die Nähe zur HTL Neufelden sowie zur Fachschule Haslach eine wesentliche Rolle.

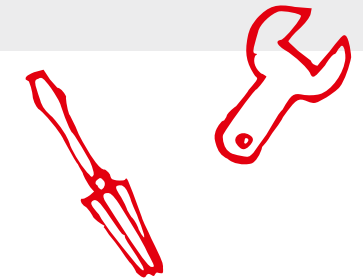
Welche Vorteile bringt der Außenstandort – abgesehen von der Nähe zum Wohnort?

Obwohl wir ein international agierender Konzern sind, bietet der Außenstandort in Sarleinsbach ein familiäres Arbeitsumfeld. Wir verbinden damit die Bodenständigkeit des Mühlviertels mit komplexen und spannenden Aufgaben im Bereich Engineering und Automatisierung in der Automobilindustrie.

2065 Wohnungen und Häuser hat die WSG im Mühlviertel errichtet.

3 Projekte realisiert die WSG aktuell im Mühlviertel

- Baumgartenberg, Doppelhäuser
- Baumgartenberg, Wohnhaus
- St. Peter/Wimberg, Schwalbenweg
- Gemeindeamt Kleinzell



Durch den kurzen Arbeitsweg haben unsere Kollegen mehr Freizeit und sie können sich weiterhin in Vereinen oder für ehrenamtliche Tätigkeiten engagieren.

Wie viele Mitarbeiter sind aktuell am Standort in Sarleinsbach beschäftigt?

Rund 30 Kollegen arbeiten im Mühlviertel.

REZEPT



PILZ-CURRY

KÖSTLICH, SCHNELL, VEGAN: PILZ-CURRY MIT ARTISCHOCKEN UND KÜRBIS SERVIERT MIT QUINOA (VEGAN)



- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 6 Artischocken | 1 EL Pflanzenöl |
| 2 Hand voll Baby-Spinat | 2 EL Currypaste, gelb |
| 6 Bundmöhren | 400 ml Gemüsebrühe |
| 200 g Shiitake | 250 g Tomaten, passiert |
| 200 g Pfifferlinge | 200 ml Kokosmilch |
| 200 g Champignons | 200 g Quinoa |
| 250 g Hokkaidokürbisfrucht-fleisch | Salz |
| 1 Zwiebel | 2 EL Zitronensaft |
-
1. Artischocken abbrausen, putzen und längs vierteln
 2. Spinat und Pilze abbrausen/abtropfen und die Karotten, den Kürbis sowie den Zwiebel schälen und in Stücke schneiden.
 3. Den Zwiebel anschließend in heißem Öl glasig anschwitzen.
 4. Die Karotten, den Kürbis sowie die Pilze zugeben und leicht bräunen lassen. Currypaste untermischen und die Brühe mit den Tomaten und Kokosmilch ergänzen.
 5. Die Artischocken unterrühren und das Curry etwa 15 Minuten leise gar köcheln.
 6. Quinoa in einem Sieb abbrausen und in etwa der doppelten Menge leicht gesalzenem Wasser 15-20 Minuten gar kochen.
 7. Den Spinat unter das Curry mischen, einige Minuten ziehen lassen und mit Zitronensaft und Salz abschmecken. Mit der Quinoa servieren.

OUTDOOR-TIPP



GESCHICHTE ERWANDERN

LUST AUF EINEN AUSFLUG INS MITTELALTER? DER MÜHLVIERTLER BURGEN- UND SCHLÖSSER-WEG BIETET SPANNENDE EINBLICKE IN DIE VERGANGENHEIT

Der Burgen- und Schlösserweg erstreckt sich vom tschechischen Velešín bis nach Saxenegg. Markierte Pfade laden auf einer Länge von über 215 Kilometern ein, die Zentren des mittelalterlichen Adels im Mühlviertel und Südböhmen grenzüberschreitend zu erkunden.

Durch märchenhafte Wälder, über Wiesen und Wälder, vorbei an wildromantischen Bächen, sagenumwobenen Felsen und idyllischen Dörfern: Der Weg führt Sie durch die charakteristische Hügelland-



schaft des Mühlviertels. Insgesamt warten 19 Burgen, Schlösser und Ruinen darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Tauchen Sie tiefer ein in die Mittelalterliche Lebenswelt. In den Burg- und Schlossmuseen in Greinburg, Clam, Prandegg, Altenburg/Windhaag, Reichenstein, Freistadt und Pořešín.
Mehr Infos unter www.buschweg.at

GEWINNSPIEL

WENN DIE GEWINNE SOFORT INS AUGE SPRINGEN!



Moment, hier stimmt doch was nicht! Im unteren Bild haben sich ein paar Fehler eingeschlichen. – Findest du alle? Ja? Dann schick uns die richtige Lösung bis 31.12. 2022 an service@wsg.at oder per Post an WSG, Kennwort: Jump-Gewinnspiel, Goethestraße 2, 4020 Linz.
Wir verlosen unter allen Teilnehmern 5 Familien-Eintritte in den Indoor Trampolin Park JUMP DOME in Leonding. Die glücklichen Gewinner können dann gleich vor Freude an die Decke springen!

WIE VIELE FEHLER GIBT ES?
☐ 3 ☐ 7 ☐ 10





GEMEINSAM FÜR GEMEINDEN



KINDERGARTEN
ALTMÜNSTER



DASS DIE WSG NICHT NUR EIN STARKER PARTNER IN SACHEN WOHNBAU, SONDERN AUCH IM KOMMUNALBAU IST, HABEN WIR IN DEN VERGANGENEN JAHREN BEI VIELEN SPANNENDEN BAUVORHABEN IMMER WIEDER BEWEISEN DÜRFEN. MIT ARCHITEKTEN UND GEMEINDEN BZW. STÄDTEN IN ZUSAMMENARBEIT, ENTSTANDEN ZAHLREICHE KOMMUNALBAUTEN.



KINDERGARTEN
ASTEN

KIGA Asten:

In zentraler Ortslage schafft die Gemeinde Asten einen Begegnungsplatz für jung und alt. Gewünscht ist viel Freiraum und Fläche zum Laufen, Spielen und Kindsein. Gemeinsam mit der Marktgemeinde realisiert die WSG einen neuen Kindergarten samt Krabbelstube für 11 Gruppen – und gibt so den kleinsten Bewohnern ausreichend Raum zur Entfaltung.

KIGA Altmünster:

Auch in Altmünster errichtet die WSG in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altmünster einen neuen Kindergarten. Der Bestehende ist zu klein geworden. Das ist erfreulich, bedeutet es doch, dass es hier genügend Nachwuchs gibt. Bürgermeister DI Martin Pelzer über das Projekt: „Der Neubau bietet alle Voraussetzungen für einen modernen Kindergarten und hebt die räumliche Qualität der Betreuung der jüngsten Altmünsterer auf den modernsten Stand.“



WSG HEISST NUN AUCH: WIR SIND GRÜN



NACHHALTIGKEIT IST IN ALLER MUNDE. FÜR DIE WSG IST DER BEGRIFF MEHR ALS BLOSS EIN SCHLAGWORT. DER BESTE BEWEIS DAFÜR: WIR SIND PIONIERE BEI PHOTOVOLTAIKANLAGEN FÜR MIET- UND KAUFOBJEKTE. AUSSERDEM HABEN WIR IM SEPTEMBER VON BUNDESMINISTERIN LEONORE GEWESSLER DEN „ERDREICH-Preis“ FÜR DIE BEBAUUNG BEREITS VERSIEGELTER GRUNDSTÜCKE VERLIEHEN BEKOMMEN.

Im Sommer legte die WSG die Grundsteine für ein Löwenprojekt. Als erste oberösterreichische Wohnbaugenossenschaft haben wir gleich 25 PV-Anlagen bestellt. Diese werden auf aktuell im Bau befindliche Objekte installiert. Und ab sofort wird jedes mehrgeschossige WSG-Wohnhaus, egal ob Miete, Mietkauf oder Eigentum, mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. So können gut 40 Prozent des benötigten Stromes selbst erzeugt werden. Die erste Ausbaustufe des ambitionierten Projektes umfasst ca. 3400 m² Solarzellen, die auf 8400 m² Dachfläche montiert werden. Der erwartete Jahresertrag wird dabei etwa 650.000 kWh betragen.

„Wir haben lange an dem Projekt getüftelt, mit unseren beiden Partnern, der Energie AG und der Firma Helios Sonnenstrom können wir endlich auch Mietern PV-Strom anbieten.“

DI Stefan Hutter, WSG Vorstandsobmann



GROSSE EHRE FÜR DIE WSG

Im September wurde uns von Bundesministerin Leonore Gewessler für das Vorzeigeprojekt Ipfbachdorf in Asten der Erdreichpreis verliehen. Bei diesem Vorhaben entstehen auf einem brachliegenden Industriegebiet 300 neue Wohneinheiten. Gemeinsam mit der Gemeinde Asten investierte die WSG viele Jahre Entwicklungsarbeit, um aus alten Lagerhallen gemeinnützige Eigentumswohnungen in Grünlage und Ortskernnähe – und ohne neue Bodenversiegelung – zu errichten. Wir sind stolz, dass das Ipfbachdorf österreichweit zu den umfangreichsten Projekten in Sachen Flächenrevitalisierung zählt. Die ersten Wohnungen können 2023 übergeben werden.



BLA(KO)UT:

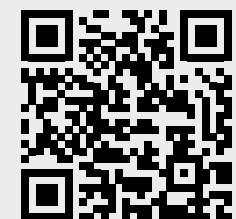
WAS TUN, WENN ES DUNKEL WIRD?

ELEKTRISCHER STROM IST AUS UNSEREM LEBEN NICHT MEHR WEGZUDENKEN UND PRAKTISCH ALLGEGENWÄRTIG. DOCH WAS, WENN ER FÜR LÄNGERE ZEIT AUSFÄLLT? GAR NICHT MAL SO ABWEGIG. DIE WARNUNGEN VOR EINEM BLACKOUT WERDEN IMMER LAUTER! EIN FLÄCHENDECKENDER STROMAUSFALL KANN SICH NICHT NUR ÜBER MINUTEN, SONDERN ÜBER MEHRERE TAGE ERSTRECKEN. FÜR DEN NOTFALL FINDEN SIE ÜBER DIESEN QR-CODE EINEN KURZEN LEITFADEN.

Auch wenn wir gar nicht daran denken möchten: Im Falle eines längeren Blackouts kann es zu Engpässen bei Lebensmitteln oder in der medizinischen Versorgung kommen. Umso wichtiger ist es, dass jeder Haushalt auf einen Blackout vorbereitet ist. Der Österreichische Zivilschutzverband hat auf seiner Webseite umfangreiche Informationen bereitgestellt, um sich auf den Blackout vorzubereiten.

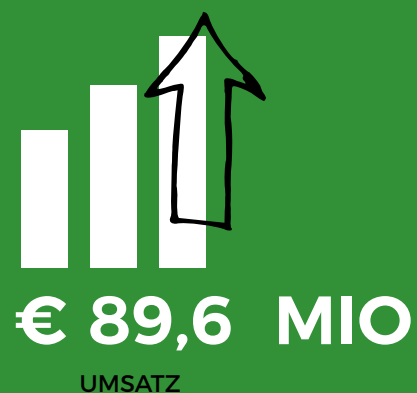
CHECKBOX - Sorgen Sie vor:

- Wasservorrat für 14 Tage
- (Haltbare) Lebensmittel für 14 Tage
- Batterie- oder Kurbelradio
- Lichtquellen (Taschenlampen, LEDs und passende Batterien)
- Medikamente (insb. Dauermedikation)
- Stromunabhängige Kochmöglichkeit (Gaskocher/Kartuschen)
- Bargeld (kleine Scheine und Münzen)



Wissenswert

Zahlen und Fakten aus dem WSG Geschäftsbericht 2021



€ 692,8 MIO
BILANZSUMME



DIE WSG BLICKT AUF EIN ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR 2021 ZURÜCK. DIE GESAMTE BILANZ MIT GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FINDEN SIE AUF WWW.WSG.AT/IMAGES/BILANZ/2021

Daten vorbehaltlich der gesetzlichen Prüfung durch den Revisionsverband gemeinnütziger Bauvereinigungen

Impressum Eigentümer, Herausgeber, Verleger – WSG Gemeinnützige Wohn- und Siedlergemeinschaft, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Goethestraße 2, 4020 Linz, Tel. +43 (0)732 / 66 44 71-0 | Redaktion: Dipl.-Ing. Stefan Hutter, Daniela Felbermayr | Konzept und Layout: Gruppe am Park | Druck: Gutenberg, Linz | Fotos: Eric Krügl, iStock, WSG, Marktgemeinde Asten, Gemeinde Rechberg, F2 Architekten, R2 Architektur, Architekt Kneidinger, GS Visuals, Architekt Haderer, mit freundlicher Genehmigung von Valiant TMS, Bundesministerium für Umweltschutz. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit verzichten wir teilweise auf die geschlechtsspezifische Formulierung. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.



Haushaltsversicherung DaHeim

Bester Schutz für Sie und Ihren Haushalt.

Mit unserer Haushaltsversicherung DaHeim ist Ihr Wohnungsinhalt stets optimal abgesichert. Die inkludierte Privathaftpflichtversicherung schützt Sie und Ihre Familie zudem bei Schadenersatzverpflichtungen.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- **Erweiterter Neuwerterersatz** im Schadenfall
- **Keine Unterversicherung** bei richtiger Angabe der Wohnnutzfläche und Ausstattungskategorie sowie aufrechter Wertanpassung
- **„Grobe Fahrlässigkeit“ bis zu 100 % der Versicherungssumme** im Plus- und Premium-Schutz mitversichert
- **Erweiterte, weltweit gültige Privathaftpflichtversicherung** für die ganze Familie im Plus- und Premium-Schutz
- **Bis zu 40 % Prämienrabatt** mit Selbstbehaltvarianten
- **24h-Handwerker- und IT-Notfallhilfe** (optional)
- **Österreichweiter Diebstahlschutz** für verspernte Fahrräder und E-Bikes (optional)

Haben Sie Fragen? Ihre Beraterin oder Ihr Berater ist gerne für Sie da. Nähere Infos auch auf www.keinesorgen.at oder unter +43 5 78 91-0.

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

hypo_blue Wohnbaukredit.

Gut fürs Klima und für Ihre Finanzen.

Bauen, Kaufen, Modernisieren oder Sanieren:
jetzt mit hypo_blue Finanzierungsbonus

Wir belohnen energieeffizienten, klimafreundlichen sowie nachhaltigen Wohnbau und übernehmen 1/3 der Kosten der staatlichen Eintragungsgebühr für die Hypothek im Grundbuch¹⁾. Gleich QR-Code scannen und online einen Beratungstermin vereinbaren!

 **HYPO OBERÖSTERREICH**

   www.hypo.at/hypoblue Tel. 0732 / 76 39-0 vertrieb@hypo-ooe.at

¹⁾ Wenn Sie bei Ihrem Neubau oder dem Erwerb einer bereits bestehenden Immobilie einen Primärenergiebedarf nicht erneuerbare Energien (zu finden im Energieausweis) von 36,9 kw/h oder besser aufweisen bzw. nach erfolgter Sanierung von 44 kw/h oder besser erreichen, erhalten Sie den hypo_blue Finanzierungsbonus. Wobei der Energieausweis vor Kreditbewilligung vorliegen muss. Aktion gültig bis auf Widerruf.

TopCar

PROFESSIONELLE AUTOAUFBEREITUNG PER HAND!

Lassen Sie Ihr Auto innen und außen erstrahlen! Das Reinigungsteam von TopCar kümmert sich ab Herbst 2022 per professioneller Handwäsche um die Komplettaufbereitung Ihres Autos, während Sie ganz entspannt Ihre Zeit für andere Dinge nutzen können.

Neueröffnung
Herbst 2022 im
Einkaufszentrum
Passage Linz

toprein.at

Coming soon!



MITEINANDER. NACHHALTIG. WOHNRAUM SCHAFFEN.

Sie träumen davon, ein Eigenheim zu bauen, eine Wohnung zu kaufen oder Ihre eigenen vier Wände zu sanieren? Mit der VKB-Bank werden Ihre Wohnträume wahr!



QR-Code scannen
und Wohnkredit
berechnen!

+43 732 76 37-0
www.vkb-bank.at/wohnplusultra

VKB | BANK

**LIWEST**

Wir verbinden Menschen.

MIT ZUKUNFTS-
SICHEREM INTERNET

liwest.at

MEIN BONUS

Für mich soll's viele Punkte regnen.

Punkte sammeln und regionale Vorteile abstauben.

Der Kundenklub der Energie AG ist voller Heimvorteile und attraktiver Angebote. Jetzt registrieren, punkten und gewinnen!

www.energieag.at/meinbonus

SPORTFAMILIE
DER SPORTLIEBENDEN DER ENERGIE AG



Barbara Haas,
WTA-Tennisprofi

ENERGIEAG
Vertrieb
Wir denken an morgen